Medieninformation Nr. 316/26 vom 09.09.2026

Asphaltierer brachte in der Freyensteiner Chaussee die Tragschicht auf

Pritzwalk. Mit dem großen Asphaltierer ging es in der Freyensteiner Chaussee in dieser Woche zur Sache: Die Spezialmaschine brachte die Deckschicht auf. In der kommenden Woche sollen die Bauarbeiten abgeschlossen und die Straße wieder freigegeben werden.

Saniert wurden in zwei Bauabschnitten 485 Meter Fahrbahn. Dafür wurden etwa 500 Tonnen Granit-Kleinpflaster und etwa 300 Tonnen alter Asphalt ausgebaut. Die Straßenbreite wurde von bisher 5,15 Meter auf dann 6,25 Meter erweitert.

740 Tonnen Asphalt wurden jetzt für die Tragschicht eingebaut. Beim Walzen musste sehr genau gearbeitet werden. So wurden die Ränder aus Granitsteinen nicht beschädigt. 300 Tonnen wurden in der Deckschicht verarbeitet. Der Bankettbereich wird neu angelegt. Der Geh- und Radweg an der neuen Fahrbahn wurde mit etwa 500 Metern sogenanntem Schraffenzaun versehen, damit er während der Bauzeit weiter benutzt werden konnte.

Über die Baumaßnahme waren private und gewerbliche Anlieger sowie die Regio Infra GmbH als Bahninfrastrukturbetreiber informiert. Die Arbeiten wurden von den Firmen Prignitzer Asphalt und TUL Falkenhagen ausgeführt.

Bildunterschrift: Mit der Spezialmaschine wurde am Mittwoch die Asphalttragschicht aufgebracht. Foto: Stadt Pritzwalk

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
Beate Vogel

ES SCHREIBT IHNEN:

Stadtverwaltung Pritzwalk
Marktstraße 39
16928 Pritzwalk

Beate Vogel

Pressesprecherin
Büro des Bürgermeisters

Tel. 03395/76 08 52
Fax 03395/76 08 14

E-Mail:
b.vogel@pritzwalk.de